

EINLADUNG zum Vernetzungstreffen am Samstag 03.03.2018 in MAGDEBURG

„Miteinander stärken. Rechtspopulismus entgegenwirken“ - Regionales Vernetzungstreffen im Familienhaus Magdeburg

Rechtspopulismus ist längst in Deutschland angekommen. Mit diffamierenden Kampfbegriffen und faktenfreien Kampagnen machen Gleichstellungsgegner*innen flankiert von religiös-fundamentalistischen Gruppen und völkischen Initiativen Stimmung gegen die Akzeptanz von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transgendern, Transsexuellen und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTTI). Mit ihren Angriffen und Diffamierungen wollen die Gegner*innen von Akzeptanz und Vielfalt einschüchtern und LSBTTI aus der gesellschaftlichen Sichtbarkeit drängen. Was kann dieser Entwicklung entgegengesetzt werden und welche Rolle spielen Religion, Rassismus und völkische Ideologien dabei?

Auf dem regionalen Vernetzungstreffen in Magdeburg wollen wir menschenfeindliche Parolen analysieren, effektive Gegenstrategien diskutieren und neue Kooperationen und Bündnisse schmieden. Gleichzeitig sollen auch Anforderungen an Politik und Gesellschaft formuliert werden.

Zeit: **Samstag, den 03. März 2018, 09:30 - 17:00 Uhr**

Tagungsort: **Familienhaus Magdeburg, Hohepfortestr.14 in 39106 Magdeburg**

Das LSVD-Projekt „Miteinander stärken. Rechtspopulismus entgegenwirken“ fördert die Akzeptanz von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transgendern, Transsexuellen und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTTI). Die Stärkung von LSBTTI, ihren Verbündeten und Fachkräften steht dabei ebenso im Vordergrund wie die Entwicklung nachhaltiger Strategien und der Aufbau zivilgesellschaftlicher Allianzen gegen Homo- und Transphobie, Rassismus, Antisemitismus, sowie gegen jede weitere Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.

Das Projekt richtet sich an alle, die sich für demokratische Grundwerte und gesellschaftlichen Zusammenhalt engagieren.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 23.02.2018. (siehe Anmeldeformular)

Ansprechpersonen für das Projekt „Miteinander stärken“ sind:

Jürgen Rausch (juegen.rausch@lsvd.de), telefonisch erreichbar unter 0221-92596113 und René Mertens (rene.mertens@lsvd.de), telefonisch erreichbar unter 030-78954763.

Ausschlussklausel:

Wir wollen für alle Teilnehmenden einen sicheren und geschützten Raum für Diskussion und Austausch bieten. Ein wertschätzender und respektvoller Umgang ist dafür für eine Grundvoraussetzung. Daher behalten sich die veranstaltenden Organisationen vor, Menschen von der Veranstaltung auszuschließen bzw. ihnen den Zutritt zu verwehren. Dies gilt insbesondere für Personen, die neonazistischen Parteien oder Organisationen angehören, der neonazistischen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische, homophobe, transphobe oder sonstige menschenverachtenden Äußerungen in Erscheinung getreten sind.

Programm

- 09:30 Uhr **Ankunft, Check-In**
- 10:00 Uhr **Begrüßung der Teilnehmenden**
Petra Grimm-Benne (Ministerin für Arbeit, Soziales und Integration von Sachsen-Anhalt), angefragt und
Grit Merker (Vorstand LSVD Sachsen-Anhalt)
- 10:15 Uhr **Vorstellungsrunde**
- 10:30 Uhr **Hegemonie, Bündnispolitik und die soziale Frage**
Bodo Niendel, Referent für Queerpolitik der Bundestagsfraktion DIE LINKE
- 11:30 Uhr **Workshop-Phase**
Workshop 1: "Ethnopluralistischer" Nationalismus und Antisemitismus
Leitung: Carl Chung, Jüdisches Forum für Demokratie und gegen Antisemitismus e.V. (JFDA)
Workshop 2: Der Kulturkampf von rechts
Leitung: David Begrich, Miteinander - Netzwerk für Demokratie und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt e.V.
- 13:30 Uhr **Mittagspause**
- 14:30 Uhr **Vielfaltsverteidiger*innen – Entwicklung von Strategien und Handlungsempfehlungen**
Thematische: Bildung, Strategien & Techniken für Aktivist*innen, Rechtspopulismus, Religion & Fundamentalismus
- 16:00 Uhr **Gruppenpräsentation / Resümee & Ausblick**
- 16:45 Uhr **Reflexion und Verabschiedung**

Für die Umsetzung des Vernetzungstreffens sind wir auf einen Teilnahmebeitrag angewiesen. Wir bitten die Anmelder*innen, 25,- € auf das folgende Konto zu überweisen:

Familien- und Sozialverein des LSVD
IBAN: DE75 3702 0500 0007 1277 00
BIC: BFSWDE33XXX
Verwendungszweck: BEITRAG VN Magdeburg + NAME, VORNAME

Für die Verpflegung ist gesorgt. Über Ihre Teilnahme erhalten Sie eine Bescheinigung.

Familien- und Sozialverein
des LSVD
Postfach 103414
50474 Köln

Fax: 0221-925961-11

Mail: rene.mertens@lsvd.de

Anmeldung

**zum „Miteinander stärken. Rechtspopulismus entgegenwirken“- Regionales
Vernetzungstreffen im Familienhaus Magdeburg am 03. März 2018**

Persönliche Angaben:

Name _____ Vorname _____

Straße _____

PLZ _____ Ort _____

Organisation _____

Telefon _____ E-Mail _____

Im Themenfeld Rechtspopulismus habe ich ...

keine Kenntnisse Grundkenntnisse vertiefte Kenntnisse

Im Themenfeld Homo- und Transphobie habe ich ...

keine Kenntnisse Grundkenntnisse vertiefte Kenntnisse

Ich möchte gerne teilnehmen an ...

- Workshop 1: "Ethnopluralistischer" Nationalismus und Antisemitismus
- Workshop 2: Der Kulturkampf von rechts

Bedarfe für eine barrierefreie Teilnahme:

Für den Zugang zur Veranstaltung benötige ich:

Für die Kommunikation während der Veranstaltung benötige ich:
(bspw. Sprachmittlung, Gebärden o.ä.):

Sonstige Wünsche / Anmerkungen:

Hiermit melde ich mich verbindlich zur o.g. Veranstaltung an.

Den Teilnahmebeitrag von **25 €** überweise ich bis zum 23. Februar 2018 auf das o.g. Konto.

Ort, Datum

Unterschrift

Sämtliche Angaben unterliegen dem Datenschutz und werden nicht weitergegeben.